

Diesmal mit noch mehr Niveau?

Neues Stück der Wotansteiner feiert Premiere am 1. Oktober im Bürgerhaus

MADEN. Dieses Mal soll es etwas mit Niveau sein, meint die Madener Theatergruppe, die fast 25 Jahre bereits Lustspiele in Maden und im Gudensberger Bürgerhaus mit Erfolg auführt. Die Komödie von Andreas Heck, die am Samstag Premiere hat, nimmt das Theaterstück selbst auf die Schippe.

„Das ist gar nicht so einfach, eine Theatergruppe beim Proben zu spielen. Anfangs dachten wir noch, das ist das Normalste auf der Welt. Jedoch das Durcheinander der Theaterproben spielreif für das Publikum aufzuarbeiten, ist auch für die Laiendarsteller ohne Niveau nicht zu bewältigen“,

sagt Thomas Briefs, der seit 20 Jahren dabei ist und dieses Jahr erstmal aus privatene

Gründen nicht mit auf der Bühne stehen kann.

Um so mehr ist Souffleuse Evi Heger auch als Regisseurin gefordert, die das Durcheinander auf und vor der Bühne zur Ordnung bringen muss.

Bühnentechnik

Hinter den Kulissen sind Karl-Heinz Böttcher und Thorsten Gerhold für die Bühnentechnik verantwortlich. Das ganze Drumherum mit Bühnenbild, Requisiten und die Besucherbegrüßung orga-



Sie heben ab: Die Wotansteiner freuen sich auf ihre Premiere, von links Rolf Sorokin, Claudia Böttcher, Evi Heger, Karl-Heinz Böttcher, Sandra Stohwasser, Thorsten Gerhold, Kerstin Fröhlich, Martina Gerhold, Michael Bratfisch, Nicole Mäding, Natalie Dünz bach, Caroline Wallrabe, Nicole Hempel und Steffen Hofstätter.

Foto: privat

nisieren Claudia Böttcher und Martina Gerhold. Für Schminken und Frisuren zeichnet Nicole Hempel verantwortlich.

Das Lustspiel handelt von einem Theaterverein, der bisher mit großem Erfolg Bauernstücke und ländlich-seichte Boulevardkomödien für sein Stamm publikum auführte. Doch das soll sich jetzt, im Jubiläumsjahr, ändern.

Dieses Mal soll endlich ein Stück mit Niveau gespielt werden, um den schauspielerischen Ansprüchen der Akteure entgegen zu kommen und dem Publikum zu zeigen, dass

man mehr drauf hat als die üblichen Dreiecks-Verwicklungen zwischen Bauer, Knecht und Pfarrer.

Komödie mit Hindernissen

Schnell ist klar, ein lustig-verschmitzter Kriminalklassiker aus der „Pater Brown“-Reihe soll auf die Bühne, und dazu wird eigens ein professioneller, aber völlig unbekannter Regisseur über das Internet verpflichtet (Michael Bratfisch). Dummerweise werden dem ehrgeizigen Vorhaben des Theatervereins zahlreiche Steine in den Weg ge-

legt, und auch der Regisseur erfüllt nicht ganz die Erwartungen der Akteure. (ula)

Aufführungstermine: Samstag, 1. Oktober, 19 Uhr, 2. Oktober, 16 Uhr, 7. Oktober, 19 Uhr, 8. Oktober, 19 Uhr, 9. Oktober, 16 Uhr, 14. Oktober, 19 Uhr, 15. Oktober, 19 Uhr.

Karten zum Preis von acht Euro gibt es im Vorverkauf bei Evelyn Heger, Am Hängerborn 13, Maden, Tel. 05603/910662, Schreibwaren Erika Reinhard, Gudensberg, Tel. 05603/2329, Friseursalon Hempel, Obervorschütz, Tel. 05603/2604.